

MARKTGEMEINDE GÖSTLING AN DER YBBS

3345 Göstling an der Ybbs 41

Telefon 07484/5020 - Fax 07484/5020-16
ruspekhofer@goestling.com, www.goestling-ybbs.gv.at



Informationsblatt

Herausgeber: Marktgemeinde Göstling an der Ybbs - 28.02.2022

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Fritz Fahrnberger.



Neues Angebot ab Anfang September

Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder von 1-3 Jahren
im neuen Kindergarten.

Weitere Informationen am Gemeindeamt,
telefonisch unter 07484/5020,
per Mail an gemeinde@goestling.com



COVID 19 - Antigen Testungen

Die Antigen - Testungen im Gemeindeamt wurden mit Ende Februar
eingestellt. **Testmöglichkeiten im Bezirk finden Sie unter**
www.goestling.at.

Klöppelkurs

„Alte Handwerkskunst“

Kurstermin: 19. März 2022 um 13 Uhr in der
Volksschule
Kursbeitrag: € 55,-
3 Nachmittage je 4 Einheiten
Referentin: Ellinger Helga aus Weistrach
Anmeldung: BhW Göstling Ledoldis Theresia
0650/2200046

100 Jahre Niederösterreich

WIR FEIERN MIT!

Bezirksfest am 25.6. und 26.6.2022

Samstag: Tag der Vereine

Sonntag: Tag der Regionalkultur

100 Jahre Niederösterreich ist ein Grund zum Feiern und
dieses Feiern steht für Begegnung und Vermittlung. Die
Regionen und damit verbunden die Kultur und ihre Ge-
schichte werden genauso die Schwerpunkte bilden, wie
das Ehrenamt, die Freiwilligkeit und das Miteinander von
Familien und Vereinen aller Generationen.

Weitere Informationen mit dem Programm folgen!

An einen Haushalt

Zugestellt durch Post.at



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Möchtest Du gemeinsam mit uns für die Göstlinger Wirtschaft was bewegen und unsere Kundinnen und Kunden zuvorkommend betreuen?

Zur Erweiterung unseres Teams nehmen wir **MitarbeiterInnen** für folgende Bereiche auf: Feinkost, Kassa, Gastronomie, etc.

Das solltest Du mitbringen:

Zuverlässigkeit, sicherer Umgang mit Zahlen, Freude am Umgang mit Menschen, körperliche Belastbarkeit, gepflegtes Auftreten und Spaß am Arbeiten im Team

Gehalt ab € 1.630,00 brutto (38,5 Stunden/Woche) - das tatsächliche Gehalt richtet sich nach Arbeitszeit, Berufserfahrung und Qualifikation.

Fühlst Du dich angesprochen, dann schicke deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail, bringe Sie persönlich bei uns im Geschäft vorbei oder vereinbare telefonisch einen Termin mit Christa Käfer-Lengauer, 3345 Göstling/Ybbs 170!

e-mail: office@spar-lengauer.at
Telefon: 07484/5008

Spar Lengauer
Göstling 170
3345 Göstling/Ybbs

Göstling an der Ybbs

März – Mai 2022



Yoga Gloriana (alle Levels)

Mo. 14. März bis 02. Mai 18:30 - 20:00

Yoga Gloriana (für Geübte)

Mi. 16. März bis 04. Mai 18:30 - 20:00

Soft Yoga (Anfänger & Junggebliebene)

Mi. 23. März bis 04. Mai 09:00 - 10:10

6 Einheiten
+ Joker



- Alle Kurse finden im PfarrKulturHaus statt.
- Die Kurse sind nicht übertragbar.
- Anmeldung erforderlich und verbindlich.
- Preise nach Anfrage.

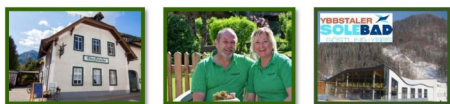
0660 81 44 44 5

gloriana.at



Dorfstub'n Hollenstein

Als künftiger Betreiber des **Solebad Restaurants** in Göstling, suchen wir zur Verstärkung des Teams **Servicekräfte** (m/w/d) zur **Voll-, Teilzeit und geringfügigen Anstellung.**



Wir bieten:

- sichere **Ganzjahresanstellung**
- Bezahlung lt. Kollektiv (Bereitschaft zur Überbezahlung)
- gutes Arbeitsklima in einem kompetenten Team

Anforderungsprofil:

- freundliches und sicheres Auftreten
- saubere und hygienische Arbeitsweise
- Ehrlichkeit, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
- gute Deutschkenntnisse
- gepflegtes Erscheinungsbild

Wir haben dein Interesse geweckt, dann melde dich bei uns: dorfstubn-hollenstein@aon.at oder **0664/5644636**

Auf deine Bewerbung freut sich das Dorfstub'n-Team!

Hiesl & Irninger OG | Walcherbauer 1 | 3343 Hollenstein



Dorfstub'n Hollenstein

Als künftiger Betreiber des **Solebad Restaurants** in Göstling, suchen wir zur Verstärkung des Teams **Küchenhilfen** (m/w/d) zur **Voll- und Teilzeit Anstellung.**



Wir bieten:

- sichere **Ganzjahresanstellung**
- Bezahlung lt. Kollektiv (Bereitschaft zur Überbezahlung)
- gutes Arbeitsklima in einem kompetenten Team

Anforderungsprofil:

- Interesse und Freude am Kochen
- saubere und hygienische Arbeitsweise
- Ehrlichkeit, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
- gute Deutschkenntnisse
- gepflegtes Erscheinungsbild

Wir haben dein Interesse geweckt, dann melde dich bei uns: dorfstubn-hollenstein@aon.at oder **0664/5644636**

Auf deine Bewerbung freut sich das Dorfstub'n-Team!

Hiesl & Irninger OG | Walcherbauer 1 | 3343 Hollenstein

Göstling/Ybbs, am 18. Februar 2022

Betrifft: ÖSV Schülertestrennen vom 14. bis 17.2.2022 in Göstling/Hochkar in NÖ, Information nach Renndurchführung

Der Schiclub Göstling-Hochkar hat vom 14. bis 17. Februar 2022 Österreichweite Schülertestrennen mit dem offiziellen Titel „ÖSV XIAOMI KIDS CUP 2022 - Schülertestrennen“ ausgetragen. Die Bewerbe fanden in Göstling am Hochkar am sehr anspruchsvollen und FIS-Homologierten Stützenhang statt.

Diese Rennen waren ursprünglich bereits für 1. bis 4. Februar 2022 vorgesehen gewesen, mussten aber wegen der damaligen extrem schlechten Witterung (Sturm und Liftstillstand) verschoben werden.

Nur mit immensem Einsatz der Schiclubmitarbeiter unter der Führung von Rennleiter Andreas Buder und Pistengeräten der Hochkar-Bergbahnen konnten diese Rennen gesichert werden. Große Mengen Neuschnee von über 1 Meter hatten unmittelbar vor den Renntagen der Rennpiste die erforderliche Festigkeit genommen.

Die Piste bzw. die Neuschneeaufgabe musste daher kurzfristig in nächtlichem Einsatz noch mit Wasser bearbeitet werden, um eine möglichst feste Grundlage für eine Renntauglichkeit herzustellen.

Die besten 200 Schüler Österreichs der Jahrgänge 2006 bis 2009 haben sich schließlich in den Bewerben Riesenslalom und Slalom gemessen und um Hundertstel Sekunden gekämpft. Auf Grund der noch immer herrschenden Corona-Situation galten strenge Vorgaben für die Teilnehmer und Mitarbeiter. Es wurde auch eine zeitlich getrennte Durchführung der Rennen für die Altersgruppen vorgenommen, sodass sich die sonst übliche Veranstaltungsdauer von 2 Tagen auf 4 Tage erhöhte.

Der ÖSV-Leistungssport-Chef für den Bereich Nachwuchs Alpin und Schiedsrichter Jürgen Kriechbaum sowie die Chef-Kampfrichterin Michi Dorfmeister konnten sich schließlich über tolle Leistungen der Schüler- Sportlerinnen und Sportler auf der sehr anspruchsvollen und lehrreichen Piste „Stützenhang“ freuen.

Die Vertreter des ÖSV und der Landesskiverbände waren von der guten Organisation und dem großen Einsatz des Funktionärs- und Mitarbeiterstabs des Schiclubs Göstling rund um Rennleiter Andreas Buder und Organisationsleiter Obmann Robert Fahrnberger beeindruckt. Täglich waren an die 60 Mitarbeiter und Helfer des Göstlinger Schiclubs im Einsatz, darunter u.a. auch LSV-Präsident Wolfgang Labenbacher und Göstlings Bürgermeister Fritz Fahrnberger.

Der letzte Bewerbstag musste wegen Stillstand der Lifte auf Grund von Sturm leider gestrichen werden.

Der Schiclub Göstling gratuliert nochmals allen Gewinnern und sagt DANKE für die großartige Unterstützung durch die Hochkar-Bergbahnen und den zahlreichen Funktionären und Helfern des Schiclubs.

MFG SCHICLUB GÖSTLING – HOCHKAR, Obmann Robert Fahrnberger

2. Platz für Bastian BAYER




Beim ÖSV - Schülertestrennen am 15.2.2022 am Hochkar erreichte Bastian BAYER, Schiclub Göstling, im Riesenslalom den hervorragenden 2. Platz in der Klasse Schüler S13. Die Marktgemeinde Göstling an der Ybbs gratuliert dazu sehr herzlich und bedankt sich gleichzeitig beim Schiclub Göstling für die hervorragende Organisation.



„Apfelburzen-Razzia“: Ampelsystem für bessere Mülltrennung

Der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Scheibbs, kurz GVU, setzt seit Jahresbeginn ein Ampel-Bewertungssystem um. Unter dem Pseudonym „Apfelburzen-Razzia“ werden in erster Linie die Biotonnen direkt bei der Abholung bewertet. Das erklärte Ziel: eine bessere Trennqualität bei Bioabfall und Restmüll.

Im Zuge der „Apfelburzen-Razzia“ bewerten die Mitarbeiter des GVU direkt bei der Abholung die Trennqualität in der Biotonne mit **Tonnenanhängern in den Ampelfarben Grün, Gelb und Rot**:

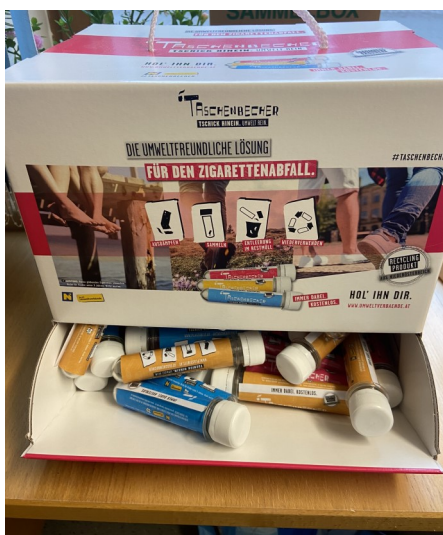
-  Bei einem **grünen** Tonnenanhänger ist alles in Ordnung – die Trennung ist vorbildlich.
-  **Gelb** ist als Vorwarnung zu sehen und bedeutet, dass in der Tonne offensichtliche Fehlwürfe zu finden sind. In diesem Fall wird der Behälter aber noch einmal entleert.
-  Bei wiederholtem Fehlverhalten gibt es jedoch die **„rote Karte“** – es liegt ein schwerwiegender Verstoß gegen das Trenn-ABC vor und der Inhalt kann nicht bestimmungsgemäß verwertet werden. Die Tonne bleibt also stehen und muss vom Besitzer nachsortiert werden. Die Abholung erfolgt erst wieder beim nächsten Turnus oder der Besitzer gibt den Inhalt nach erfolgter Sortierung selbst beim jeweiligen Entsorgungsbetrieb ab.

Zusätzlich zur Bewertung nutzt der GVU Scheibbs die **neu entwickelte Handy App „Doki“**. Diese App ermöglicht es, die qualitativ schlecht getrennten Behälter zu fotografieren und mit einem Standort zu versehen – als Beweissicherung zur Ampelbewertung.

Notwendig sind diese Schritte, **um das Aufkommen von Mikroplastik in Kompost- und Erdenprodukten zu verringern**. Bei einem regionalen Kompostierbetrieb werden pro Jahr 23.500 t organischer Abfall (Bioabfall) angeliefert. Mehr als 1 % dieser Menge werden als Störstoffe kostenintensiv abgetrennt und müssen als Restmüll entsorgt werden. Ein Riesenberg an Störstoffen, vor allem Plastiksackerl, die durch entsprechende Vorsortierung im Haushalt vermieden werden könnte.

Das Ampelsystem gilt übrigens auch für die Restmülltonne. Momentan beträgt der organische Anteil in der Restmülltonne ca. 30 %. Das bedeutet:

Das Ziel des GVU ist es, den organischen Anteil in der Restmülltonne in naher Zukunft auf 15 % zu drücken und längerfristig unter die 10 %-Marke zu kommen. Geschafft werden kann das in erster Linie durch solche Bewertungssysteme und in zweiter Linie durch Aufklärung der Bevölkerung. Ein weiteres Ziel ist die Erhöhung des Biotonnenanschlussgrades im Verbandsgebiet. Derzeit liegt dieser bei 30%.



Der Taschenbecher: Tschick hinein – Umwelt rein!

Zigarettenfilter aus Kunststoff enthalten bis zu 250 giftige Chemikalien. Der Kunststoff im Filter benötigt je nach Umgebung 10 bis 15 Jahre, bis er als Mikroplastik zerfällt und dann weiter dem Wasserkreislauf und somit der Umwelt schadet. Der Taschenbecher ist eine Tschick – Stummel - Sammelhilfe für unterwegs. Er wird komplett in NÖ produziert und von der Caritas Werkstätte Pöchlarn beklebt. Taschenbecher sind im ASZ Purgstall und bei allen Gemeindeämtern im Bezirk Scheibbs erhältlich.